

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde von Attac,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 8. November, in welchem Sie vor den Folgen des geplanten Freihandelsabkommens zwischen der EU und den USA (TTIP) warnen und die Geheimverhandlungen kritisieren. Wir teilen Ihre Kritik.

Das Freihandelsabkommen berührt elementare Fragen der Demokratie, des Wirtschaftslebens, der Sozialstaatlichkeit und der internationalen Beziehungen. Verbraucherschutz und hart erkämpfte Arbeitnehmerrechte stehen zur Disposition. Profiteure des TTIP werden die großen Konzerne und Banken sein. Ihre Lobbyisten haben im Gegensatz zur sonstigen Öffentlichkeit die Möglichkeit, die Agenda der Verhandlungen massiv zu ihren Gunsten zu beeinflussen.

DIE LINKE im Bundestag hat in den vergangenen Jahren bereits viel Kraft in den Widerstand gegen Freihandelsabkommen (z. B. EU-Indien, EU-Kolumbien/Peru) gesteckt. Wir haben dabei die Zusammenarbeit mit Attac sowie mit anderen sozialen Bewegungen und Gewerkschaften, in Europa wie auch in den jeweiligen Partnerländern, sehr geschätzt. Daran wollen wir gern anknüpfen, wenn wir nun gemeinsam Widerstand gegen das Freihandelsabkommen EU-USA aufbauen. Wir dürfen dabei auch das Abkommen EU-Kanada nicht aus den Augen verlieren, das als eine Blaupause für TTIP gelten muss.

Die Verhandlungen werden die internationalen Beziehungen weit über die verhandelnden Staaten hinaus verändern. Der Widerstand gegen TTIP gehört für mich als Leiter des Arbeitskreises Internationale Politik der Fraktion DIE LINKE zu den vordringlichsten Aufgaben der kommenden Monate. Wir müssen argumentativ gut gewappnet und mit vereinten Kräften in diese Auseinandersetzung gehen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Attac und anderen in dieser wichtigen Auseinandersetzung.

Mit solidarischen Grüßen,  
Wolfgang Gehrcke

**MdB Wolfgang Gehrcke**

Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag  
Platz der Republik 1 \* 11011 Berlin  
Telefon: 030 227 73184 \* Fax: 030 227 76185

aktuelle Informationen, Meinungen und Diskussionen finden Sie auch im Internet: [www.wolfgang-gehrcke.de](http://www.wolfgang-gehrcke.de)

**+++ Syrien - Wie man einen säkularen Staat zerstört und eine Gesellschaft islamisiert +++**  
herausgegeben von Christiane Reymann und Wolfgang Gehrcke +++ PapyRossa Verlag 2013

**+++ Bestellungen an unser Büro oder den Verlag +++**

\*\*\*\*\*

klick das Gegenmedium >> [www.weltnetz.tv](http://www.weltnetz.tv)